

In der Münchhausenstadt entdeckt der Busfahrer einen Toten in der Sitzreihe

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 26. Mai 2018 um 13:32 Uhr

Schockmoment im Öffi:

In der Münchhausenstadt entdeckt der Busfahrer einen Toten in der Sitzreihe

Samstag 26. Mai 2018 - Holzminden (wbn). Es geschah in der Münchhausenstadt Bodenwerder und ist kaum zu glauben. Der letzte Fahrgast saß regungslos, in sich zusammengesunken auf seinem Platz.

Alle anderen Fahrgäste waren schon ausgestiegen. Da entdeckte der Busfahrer, dass er auf dem letzten Abschnitt offenbar unbemerkt einen Toten befördert hat. Es war ein schwerer Schock und der Fahrer bat sofort um ärztliche Hilfe.

Fortsetzung von Seite 1

Ein Arzt aus Bodenwerder und eine Notärztin machten Wiederbelebungsversuche an dem Mann, der in Stadtoldendorf zugestiegen war und mutmaßlich einem Herzversagen erlegen ist.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bodenwerdere: "Am Vormittag des 24.05.2018 stellte ein Busfahrer nach Ankunft in Bodenwerder fest, dass sich noch ein Fahrgast im Bus befand und regungslos auf seinem Platz saß. Ein hinzugerufener ortsansässiger Arzt und die alarmierte Notärztin führten anschließend ohne Erfolg Reanimationsmaßnahmen durch.

Es konnte nur noch der Tod des Mannes festgestellt werden. Nach den polizeilichen Ermittlungen ist der Mann während der Busfahrt von Stadtoldendorf nach Bodenwerder wahrscheinlich an einem plötzlichen Herzversagen verstorben.

In der Münchhausenstadt entdeckt der Busfahrer einen Toten in der Sitzreihe

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 26. Mai 2018 um 13:32 Uhr

Hinweise auf ein Fremdverschulden waren nicht feststellbar."